



PRESSEMITTEILUNG

Vielseitiger Allrounder gesucht

HKL rät zu einem Teleskoplader für diverse Aufgaben im Fährhafen Puttgarden.

Lübeck, 16. Juli 2019 – Mit über sechs Millionen Fahrgästen im Jahr ist der Hafen Puttgarden auf Fehmarn einer der wichtigsten Fährhäfen Deutschlands. Die Scandlines Deutschland GmbH (Scandlines) ist verantwortlich für den reibungslosen Betrieb des gesamten Hafensareals. Im Frühjahr 2018 kaufte die Firma eine Teleskopmaschine von HKL, die sich seitdem bei täglichen Einsätzen und vielseitigen Aufgaben als Allrounder bewährt.

Alle 30 Minuten stechen die Fähren von Puttgarden nach Rødby in See. LKW-Transporter aus der ganzen Welt, Berufspendler und Touristen nutzen Europas bedeutsame Nord-Süd-Verbindungen nach Dänemark und Skandinavien. Das pünktliche An- und Ablegen der Schiffe und der störungsfreie Hafenbetrieb sind enorm wichtig – für die Betriebsgesellschaft ist immer etwas zu tun, es fallen diverse Aufgaben an. Dafür suchte Scandlines eine zuverlässige Maschine und wandte sich vertrauensvoll an HKL. Die Maschine sollte für Reparaturen, Verladetätigkeiten und weitere alltägliche Arbeiten gleichermaßen gut eingesetzt werden können. Die Lösung: Ein Merlo P40.17 mit 17 Metern Hubhöhe und einer Tragfähigkeit von vier Tonnen. Die Teleskopmaschine ist extrem leistungsstark und bietet dank der extra breiten Panoramic-Kabine einen 360-Grad-Überblick.

„Wir haben einen echten Allrounder gesucht. Den Merlo können wir nun überall einsetzen, ob für Reparatur- und Reinigungsarbeiten, für das Auswechseln von Glühbirnen, zum Verladen von Rettungsbooten oder sogar für den Transport von unseren Büromöbeln“, erklärt Jürgen Ehler, Administration Manager Scandlines Deutschland GmbH.

„Herr Ehler hatte genaue Vorstellungen, welche Anforderungen die Wunschmaschine erfüllen sollte. Das HKL Versprechen ist, für jeden Bedarf die passende Maschine bereitstellen zu können – und dieses Versprechen haben wir natürlich gehalten“, freut sich Frank Dietze, HKL Niederlassungsleiter.

Bildunterschrift 1: Ein Merlo P40.17 von HKL punktet als Allrounder im Hafen Puttgarden.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Im Jahr 2017 erzielt das Familienunternehmen einen Umsatz von über 350 Millionen Euro. Mit



seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 150 Niederlassungen, mehr als 1.300 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter (ATC) sowie HKL Stromcenter bieten ein erweitertes Sortiment für Arbeiten in der Höhe und die mobile Stromversorgung von Baustellen. In den Ballungsgebieten sichern die HKL Raumsystem-Kompetenzcenter das Angebot an Containersystemen.

Pressekontakt HKL BAUMASCHINEN

CREAM COMMUNICATION

Schauenburgerstraße 37

D-20095 Hamburg

T +49 40 40 113 10 10

F +49 40 40 113 10 11

E-Mail: hkl@cream-communication.com



PRESSEMITTEILUNG

Allzeit bereit

HKL liefert Maschinen flexibel und auf Abruf für Gleisbauprojekt in Berlin.

Berlin, 9. Juli 2019 – Im Osten von Berlin, zwischen Friedrichsfelde und Ahrensfelde, wird die Linienführung der S7 bis 2020 erweitert. Zuständig für den 25 Kilometer langen Streckenabschnitt ist die BUG Verkehrsbau AG Berlin (BUG). Der Gleisbauexperte setzt bei dem Projekt auf Service und Maschinen aus dem nahe gelegenen HKL Center in Marzahn.

Gleisbauprojekte haben einen strengen Bauzeitplan und strikt festgelegte Zeitfenster für Gleissperrungen, so auch bei der Erweiterung der S7. Die vielbefahrene Strecke kann nur für kurze Zeit und dann vorwiegend an Wochenenden gesperrt werden, damit der Personenverkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird. Manche Gleisfreigaben werden sogar erst kurzfristig erteilt oder geplante Sperrungen kurz vorher abgesagt. Hohe Flexibilität ist von allen Beteiligten gefragt.

Darum verlässt sich die BUG einmal mehr auf HKL. Zusätzlich zu den eigenen Spezialmaschinen benötigt das Unternehmen Bagger, Radlader und kleine Maschinen, die stets auf Abruf verfügbar sein und dann einwandfrei funktionieren müssen. Nur bei planmäßigem Bauablauf ist sichergestellt, dass das Gleisbett wieder frei ist, wenn die Züge ihren Betrieb aufnehmen.

„Wir bedienen Baustellen in ganz Deutschland. Da ist es wirklich von Vorteil, dass HKL überall ansässig ist und wir überall unkompliziert und flexibel Maschinen mieten können“, sagt Uwe Barth, Polier bei BUG Verkehrsbau AG.

„Bei Gleisbauprojekten wie hier in Berlin stehen wir in ständigem Kontakt mit der BUG. Wir wissen immer, welche Maschinen abrufbereit sein müssen oder eben doch nicht benötigt werden“, sagt Christoph Köhler, Kundenberater bei HKL.

HKL kennt die hohen Anforderungen bei Gleisbauprojekten und unterstützt die BUG mit hoher Maschinenqualität, 24/7-Erreichbarkeit und vor allem Flexibilität.

Bildunterschrift 1: Ein Minibagger aus dem HKL MIETPARK ist im Osten von Berlin bei Gleisbauarbeiten im Einsatz.

Bildunterschrift 2: Die BUG Verkehrsbau AG Berlin setzt bei der Erweiterung eines Streckenabschnitts der S7 auf Maschinen von HKL.



PRESSEMITTEILUNG

Weltmeisterlicher Einsatz

Das Tennisstadion am Rothenbaum wird für die Beachvolleyball-Weltmeisterschaft umgebaut – HKL ist zum vierten Mal dabei.

Hamburg, 3. Juli 2019 – Mitte Juni vermietete HKL seinem langjährigen Kunden Thomas Gerull aus Quickborn bei Hamburg einen Radlader für den Einbau großer Sandmengen im Tennisstadion Hamburg Rothenbaum. Denn dort findet noch bis zum 7. Juli 2019 die Beachvolleyball-Weltmeisterschaft statt. Es ist das vierte Mal in Folge, dass das Stadion für ein Beachvolleyball-Turnier umgebaut wird – dieses Jahr erstmalig für das Austragen der Weltmeisterschaft. Maschinen aus dem HKL MIETPARK waren seit Beginn mit von der Partie.

„Wir sind von HKL wieder einmal sehr gut beraten worden und bestens zufrieden mit unserer Maschinenwahl“, lobt Thomas Gerull und er ergänzt: „Wir freuen uns schon auf das Ergebnis des Umbaus und wollen natürlich auch bei der Weltmeisterschaft vorbeischauen.“

Die Umbaumaßnahmen erfolgen in mehreren Schritten. Zuerst müssen der Center Court und die beiden Side Courts mit einem Kunststofffußboden sowie mit einer Außenbegrenzung aus Holz versehen werden, erst danach kann der Sand darauf verteilt werden. Für das Sandeinfahren mietete der Galabauunternehmer von HKL einen Komatsu WA 200 Radlader. Mit einem Schaufelvolumen von 1,9 Kubikmetern eignet sich dieser besonders gut für die großen Sandbewegungen. Dabei gewährleistet sein niedriger Schwerpunkt Stabilität beim Rangieren auf unebenen und sandigen Untergründen. Der Bediener hat dank großzügiger Verglasung eine gute Rundumsicht. Dies erleichtert das Arbeiten zusätzlich. Im Anschluss übernimmt ein Terex TC 35 Minibagger das gleichmäßige Ebnen des Sandes.

Nach vier Jahren Einsatz im Tennisstadion am Rothenbaum weiß HKL worauf es bei dem Umbau ankommt. Die Herausforderung besteht zum einen in der Sandmenge, die bewegt werden muss, zum anderen in der schmalen Zuwegung.

„Sehr leistungsstark muss die Maschine sein und dabei so kompakt, dass sie durch den schmalen Stadioneingang passt. Diese Anforderungen erfüllt der von uns gelieferte Radlader. Ich bin stolz, dass unsere Maschinen dieses Mal für eine Weltmeisterschaft zum Einsatz kommen“, sagt Jan Böttcher, Niederlassungsleiter HKL Hamburg.

Nach Berlin 2005 ist es die zweite Beach-Volleyball Weltmeisterschaft, die in Deutschland stattfindet. Hamburg setzte sich gegen die kalifornischen Städte Los Angeles und San Diego durch und ist Gastgeber der Weltmeisterschaft 2019. Mit 13.200 Sitzplätzen ist das Stadion am Rothenbaum der größte Austragungsort in der WM-Geschichte.



Bildunterschrift 1: Subunternehmer Christian Maihak aus Norderstedt mit Thomas Gerull (v.l.n.r.).

Bildunterschrift 2: Der Komatsu WA 200 Radlader ist Profi für große Sandbewegungen.

Bildunterschrift 3: Der Komatsu WA 200 Radlader vor dem Tennisstadion am Rothenbaum.



PRESSEMITTEILUNG

Individuelle Sonderausstattung

Berliner Quartiersentwicklung stellt besondere Anforderungen an HKL.

Berlin, 25. Juni 2019 – Enge Platzverhältnisse und Zeitpläne bestimmen das Bauvorhaben „Mein Falkenberg“ im Nordosten von Berlin. Auf 130.000 Quadratmetern entstehen bis 2022 rund 1.240 Wohneinheiten. Die Firma VSTR AG Rodewisch (VSTR) verantwortet den Rohrleitungsbau für das Quartier sowie den Anschluss der Leitungen an das öffentliche Netz. Dabei vertraut das Tiefbauunternehmen auf die Zusammenarbeit mit HKL und erhält individuell ausgestattete Maschinen aus dem HKL MIETPARK.

Bezahlbarer Wohnraum ist in der Bundeshauptstadt Berlin ein überall präsent Thema. „Mein Falkenberg“ schafft bezahlbaren Wohnraum. Es ist ein Quartierprojekt mit 202 Wohnungen und 142 Reihenhäusern – für alle Berliner Bevölkerungsgruppen. Der Zeitdruck ist für alle Beteiligten hoch – so auch für den Tiefbauspezialisten VSTR. Er forderte verschiedene Maschinen aus dem HKL MIETPARK an. Sie unterstützen den Ausbau der Regenwasser-, Schmutzwasser- und Trinkwasserleitungen und verfügen dafür über eine spezielle Ausstattung. Der 24-Tonnen Raupenbagger Doosan DX235 wurde eigens für das Bauprojekt mit einem hydraulischen Schnellwechselsystem ausgestattet, das den einfachen und ferngesteuerten Wechsel der Anbauteile aus der Fahrerkabine ermöglicht. Das ist enorm zeitsparend, da Löffel und Greifer mehrmals in der Stunde getauscht werden. Der Rohrgreifer mit besonders geringen Abmessungen wurde ebenfalls extra für das Projekt geordert. Dieser ermöglicht das passgenaue Einsetzen der massiven Abwasserrohre in die äußerst schmalen Baugruben. Den engen Gegebenheiten zwischen den Gebäuden wird der ViO50 gerecht. Der Kurzheckbagger ist klein und kompakt und dennoch ausreichend leistungsstark - und das auch auf den Lehmböden im Berliner Norden. Damit erfüllt der Bagger alle Anforderungen von VSTR ganz perfekt. Ebenfalls von HKL und im Einsatz sind der 16-Tonnen-Mobilbagger Atlas 160 W sowie der allradbetriebene Radlader Kramer 880.

„Auf HKL können wir uns immer verlassen. Dank der langjährigen und vertrauten Zusammenarbeit können wir offen darüber sprechen, was wir brauchen und wo wir Schwierigkeiten sehen“, sagt Andreas Schober, Polier der VSTR AG Rodewisch.

„Mit VSTR arbeiten wir schon viele Jahre vertraut zusammen. Bei besonderen Anforderungen finden wir gemeinsam eine passende Lösung“, sagt Markus Kuhröber, Vertriebsleiter Miete/Baushop Berlin.

Dank der guten Zusammenarbeit zwischen VSTR und HKL können alle Tiefbauarbeiten planmäßig und in Erfüllung des strammen Zeitplans erfolgen.



Bildunterschrift 1: Der Atlas 160 W von HKL ist bei dem Bauvorhaben „Mein Falkenberg“ im Nordosten von Berlin im Einsatz.

Bildunterschrift 2: Der ViO50 von HKL wird den engen Gegebenheiten zwischen den Gebäuden gerecht.

Bildunterschrift 3: Im Einsatz bei der Quartiersentwicklung: Der allradbetriebene Radlader Kramer 880 aus dem HKL MIETPARK

Bildunterschrift 4: Der 24-Tonnen Raupenbagger Doosan DX235 wurde eigens für das Bauprojekt mit einem hydraulischen Schnellwechselsystem ausgestattet.

Bildunterschrift 5: Die Firma VSTR AG Rodewisch erhält individuell ausgestattete Maschinen aus dem HKL MIETPARK.



PRESSEMITTEILUNG

Das ist Gold wert!

HKL montiert mitten in München mehrstöckige Containeranlage auf Stelzen.

München, 18. Juni 2019 – Kein alltägliches Projekt für HKL: An der Donnersbergerbrücke im Zentrum von München wurde im Sommer 2018 eine dreistöckige Containeranlage aus Platzmangel auf eine Stelzenkonstruktion gestellt. Die Riedel Bau GmbH und Co. KG (Riedel Bau) errichtet dort ein neues Büro- und Wohngebäude und nutzt die Anlage mit insgesamt 30 Einheiten als Baustellenbüro – bis voraussichtlich 2020.

Rund um das Baufeld an der Donnersbergerbrücke sind die Platzverhältnisse sehr begrenzt. Die umliegenden Parkflächen durften keinesfalls als Abstellfläche für die benötigte Containeranlage genutzt werden. Die einzige Lösung: Ein Baustellenbüro in drei Metern Höhe. So können die darunterliegenden Parkflächen weiterhin genutzt werden. Riedel Bau erstellte zunächst eine spezielle Stahlkonstruktion. Darauf setzte HKL die Containeranlage mittels eines Hochkrans Etage für Etage auf; insgesamt drei Stockwerke. Eine schwierige Aufgabe, die sowohl im Vorfeld als auch während der dreiwöchigen Montage viel Präzision und Expertise verlangte. Das Team aus dem HKL Raumsystemcenter München war immer vor Ort und unterstützte alle Schritte kompetent und lösungsorientiert. Die Innenausstattung mit Mobiliar, Küchenzeile und Sicherheitsvorrichtungen wurde entsprechend den Anforderungen von Riedel Bau gestaltet und ist ebenfalls Teil der Leistung von HKL.

„Wir arbeiten schon lange eng mit HKL zusammen und wissen, dass sie für jedes Anliegen eine Lösung finden. Das ist Gold wert“, sagt Marco Weingärtner, Bauleiter Riedel Bau GmbH und Co. KG.

„Dieses Projekt war ein echtes Highlight für uns. Eine Containeranlage aufzubocken, ist eine enorme Herausforderung und wir sind stolz, sie im Schulterschluss mit Riedel gemeistert zu haben“, sagt Peter Müller, Kundenberater Miete im HKL Raumsystemcenter München.

Bildunterschrift 1: Eine dreistöckige Containeranlage von HKL begleitet die Baumaßnahmen an der Donnersbergerbrücke in München.



PRESSEMITTEILUNG

Ein gutes Team

Vertraute Zusammenarbeit mit HKL am Skandinavienkai in Lübeck-Travemünde.

Lübeck, 13. Juni 2019 – Der Skandinavienkai in Lübeck-Travemünde wird von der Hansestadt Lübeck, Lübeck Port Authority, bis zum Jahr 2021 auf über 16 Hektar erweitert. Inmitten des Terminalareals baut die Mohrmann Bau GmbH (Mohrmann Bau) eine etwa 3,6 Hektar große Umschlaghalle mit 2,5 Hektar Lagerfläche. Dabei verlässt sich der Hallenbauspezialist einmal mehr auf das umfassende Angebot von HKL. Insgesamt elf Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen aus sechs verschiedenen HKL Centern werden für das Projekt bereitgestellt.

Die zukünftige Umschlaghalle am Skandinavienkai bietet mit Außenmaßen von 300 Metern Länge und 120 Metern Breite viel Platz für die Zwischenlagerung von verschiedenen Frachtgütern. Diese Dimensionen sind auch für die erfahrene Mohrmann Bau ein großes Bauvorhaben. Hinzu kommen die logistischen Herausforderungen des Bauareals am Lübecker Hafen: zahlreiche Gewerke, verschiedene Unternehmen, viele Zufahrtswege und enge Zeitpläne. Mohrmann Bau Geschäftsführer Thomas Vestergaard ist für den Bauablauf zuständig. Er setzt auf die vielseitige Höhentechnik aus dem HKL MIETPARK. Sein Ansprechpartner ist Marco Brauer, Betriebsleiter des auf Höhentechnik spezialisierten HKL Centers in Hamburg, kurz ATC, Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen. Brauer ordert alle benötigten Maschinen aus dem deutschlandweiten HKL Centernetz und stellt die zuverlässige und pünktliche Anlieferung sicher.

„HKL liefert uns immer die richtigen Maschinen. Auch auf besonders großen Baustellen wie am Skandinavienkai läuft alles nach Plan. Deswegen verlassen wir uns immer gerne auf HKL“, sagt Thomas Vestergaard, Geschäftsführer der Mohrmann Bau.

„Ich betreue die Mohrmann Bau schon jahrelang. Das sind Fachleute, die immer genau wissen, welche Maschinen sie benötigen. Ich wiederum Sorge dafür, dass sie genau diese auch bekommen“, sagt Marco Brauer, Betriebsleiter HKL ATC Hamburg.

Die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Mohrmann Bau und HKL ist die Basis für die plangemäße Bewältigung größerer Herausforderungen und Projekte – so auch am Skandinavienkai.

Bildunterschrift 1: Elf Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen aus sechs verschiedenen HKL Centern werden am Skandinavienkai eingesetzt.



Bildunterschrift 2: Höhentechnik aus dem HKL MIETPARK am Skandinavienkai in Lübeck.

Bildunterschrift 3: Am Skandinavienkai in Lübeck sind verschiedene Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen von HKL im Einsatz.

Bildunterschrift 4: Die Mohrmann Bau GmbH mietet für den Bau am Skandinavienkai Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen von HKL.

Bildunterschrift 5: HKL Höhentechnik beim Bau einer Umschlaghalle am Skandinavienkai in Lübeck-Travemünde.



PRESSEMITTEILUNG

Partner der PFERD Wels 2019

HKL Container dienen als Aufenthaltsräume bei internationaler Messe in Österreich.

Linz, 7. Juni 2019 – Am letzten Wochenende, vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2019, versammelten sich wieder tausende Reitsportinteressierte auf der PFERD Wels in Wels, Österreich. HKL war zum ersten Mal Teil der größten Pferdemesse des Landes: Mobile Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK wurden hier als Lagerfläche und Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter eingesetzt.

Die PFERD Wels ist eine internationale Pferdemesse, die neben einer guten Planung vor allem verlässliche Partner braucht. Als Raumsysteme benötigt wurden, wendete sich einer der Messepartner an das nahe gelegene HKL Center Linz. HKL Kundenberater Manfred Kickinger organisierte umgehend die passenden Container und die pünktliche Anlieferung.

„Eine erfolgreiche Veranstaltung und ein rundum zufriedener Kunde ist immer unser oberstes Ziel. Bei internationalen Veranstaltungen wie die PFERD ist eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten enorm wichtig – ebenso die zuverlässige und pünktliche Anlieferung der HKL Container“, sagt Manfred Kickinger, Kundenberater im HKL Center Linz.

Bildunterschrift 1: HKL ist zum ersten Mal Teil der PFERD Wels.

Bildunterschrift 2: Vielseitige HKL Container: Auf der PFERD Wels in Österreich sind sie Aufenthalts- und Lagerraum.

Weiterführende Information

Die Messe PFERD Wels ist eine internationale Pferdemesse. Rund 250 Aussteller aus zahlreichen Ländern präsentieren sich auf der PFERD Messe Wels mit ihren Neuheiten, aktuellen Trends und Informationen für Pferdesportbegeisterte, Reiter aus allen Disziplinen und Pferdeliebhaber. Das Angebotsspektrum der Pferdesportmesse umfasst dabei sämtliche Bereiche, von Pferdesportartikeln über Stallbau und Fütterung bis hin zur Ausbildung. Ein innovatives Rahmenprogramm mit einer Vielzahl von Vorführingen und interessanten Vorträgen sowie die einzigartigen Showabende „Nacht der Pferde“ mit Stars der Reitshowszenen aus ganz Europa runden das umfangreiche Ausstellungsangebot der Welser Pferdemesse ab.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit über 80.000 Baumaschinen, Arbeitsbühnen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettdienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielte im Jahr 2017 einen Umsatz von über 350 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus.

150 HKL Center bundesweit, 150 Baushops und über 40 Service-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	150 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 150 Baushops und 40 Service Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 350 Millionen Euro im Jahr 2017
Mitarbeiter:	Über 1.300
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien, Frank Seidler
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	Über 80.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Höhentechnik aus dem HKL MIETPARK am Skandinavienkai in Lübeck.



Der Atlas 160 W von HKL ist bei dem Bauvorhaben „Mein Falkenberg“ im Nordosten von Berlin im Einsatz.



Thomas Gerull und der Subunternehmer Christian Maihak aus Norderstedt.



Eine dreistöckige Containeranlage von HKL begleitet die Baumaßnahmen an der Donnersbergerbrücke in München.



Vielseitige HKL Container: Auf der PFERD Wels in Österreich sind sie Aufenthalts- und Lagerraum.



Das HKL Center Lübeck hat kurzfristig einen Teleskopklader für Baumschnittarbeiten zur Verfügung gestellt.

Fotosheet (2)



Ein Minibagger aus dem HKL MIETPARK ist im Osten von Berlin bei Gleisbauarbeiten im Einsatz.



HKL baut sein Centernetz in NRW weiter aus: Im April öffnen die HKL Center in Duisburg und Bocholt.



In märchenhafter Kulisse beweist der Ruthmann Steiger aus dem HKL Center Leipzig große Vielseitigkeit.



Der Komatsu WA 200 Radlader vor dem Tenniststadion am Rothenbaum.



Elf Arbeitsbühnen und Teleskopmaschinen aus sechs verschiedenen HKL Centern werden am Skandinavienkai eingesetzt..



Ein Merlo P40.17 von HKL punktet als Allrounder im Hafen Puttgarden.